

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 21/22 (1893)
Heft: 19

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„sind bei uns Grenoble-Formationen vorhanden?“ Nach den Mitteilungen des Herrn Dupasquier hat die Société vaudoise des Ingénieurs et des architectes sich bereits mit dieser Frage beschäftigt und den Bundesrat ersucht, bezügliche Studien machen zu lassen.

Der Verein der Kalk- und Cementfabrikanten beschloss, sich diesem Gesuch anzuschliessen und dasselbe zu unterstützen.

Damit waren die Traktanden erledigt und die Teilnehmer fanden sich zu einem gemeinschaftlichen Mittagessen im „Hotel Limmathof“ ein, wo noch manches treffliche Wort gesprochen wurde. Mit dem Gefühl der Dankbarkeit wurde der Opfer gedacht, die für die eidg. Prüfungsanstalt gebracht worden sind, sowie auch der hohen Verdienste des Herrn Prof. Tetmajer um diese Anstalt und um unsere Industrie.

Die neue eidg. Festigkeitsanstalt wird fortan der ständige Versammlungsort unseres Vereins sein; sie wird zum geistigen und wissenschaftlichen Mittelpunkt der schweiz. Kalk- und Cementindustriellen, und damit noch mehr als bisher den Wünschen und Interessen unseres Landes entsprechen.

E. E.

Konkurrenzen.

Figurenschmuck der Hauptfassade des Polytechnikums in Zürich. (Bd. XX, S. 95, 150 und 155; Bd. XXI S. 121.) Am 8. dies versammelte sich das Preisgericht für diesen Wettbewerb in Zürich. Laut den Programmbedingungen waren für den ersten Teil des Wettbewerbes Modelle in $\frac{1}{10}$ einzusenden. Unter den besten Arbeiten waren für jede der vier Figuren höchstens drei Entwürfe auszuwählen, wobei für jede der vier Figuren ein erster Preis von 500 Fr. und ein zweiter von 300 Fr. zur Verteilung gelangen sollte. Eingesandt waren, wie schon bemerkt, 88 Modelle von 27 Bildhauern. Das Preisgericht hat nun zuerkannt einen:

I. Preis den vier Modellen mit dem Motto: „Ne m'oubliez pas“ (4. 500 Fr.)
 II. Preis zwei Modellen mit dem Motto: „Dem Vaterland und Semper“.
 II. Preis zwei Modellen mit dem Kennzeichen „—“ (je 2. 300 Fr.).

Es sind somit die Verfasser dieser Entwürfe zu dem zweiten Wettbewerb mit Termin bis zum 1. November a. c. zugelassen; zu demselben wurden ferner noch eingeladen die Verfasser der Entwürfe mit den Motti: +, Kreuz im Kreis, „Kosmos“ und „Akropolis“.

Die Eröffnung der Couverts ergab folgende Verfasser:

I. Preis: Motto „Ne m'oubliez pas“: Natale Albisetti von Stabio in Paris.
 II. „ „ „Dem Vaterland und Semper“: Adolf Meyer in Basel.

II. Preis: (ex aequo) Motto: „—“: Maurice Reymond in Paris.

Eingeladen:

Motto +: August Bösch in Zürich.

„Kreuz im Kreis: Charles Iguel in Genf.

„Kosmos“: Richard Kissling in Zürich.

„Akropolis“: Otto Schweizer aus Zürich in Florenz.

Sämtliche Entwürfe sind jeweils von 10 bis 4 Uhr nachmittags vom 11. bis und mit 20. dies in der Aula des Polytechnikums in Zürich ausgestellt.

Miscellanea.

Eisenbahn von Salonichi nach Konstantinopel. Am 1. Juni d. J. werden die Unterbau-Arbeiten der ersten 100 km der Linie Salonichi-Konstantinopel vergeben und im August und Oktober sollen weitere 400 km der nämlichen Linie zur Vergebung gelangen. Pläne und Bedingungen können vom 20. dies in Salonichi und Konstantinopel eingesehen werden.

Schweizerische Specialbahnen. Schon mit Anfang dieses Monats fand die Wiedereröffnung des Betriebes der Pilatus- und der Lauterbrunn-Mürren-Bahn statt.

Redaktion: A. WALDNER
 32 Brandschenkestrasse (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender
 der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht von einer kantonalen Verwaltung der deutschen Schweiz ein im Strassen- und Wasserbau erfahrener *Ingenieur*. (891)

Gesucht für sofort ein jüngerer *Ingenieur* zum Zeichnen der Detailarbeiten (nach gegebenen Dispositionen) einer grösseren Wasserwerksanlage. (892)

Gesucht ein *Betriebsingenieur* zur Leitung des Betriebes einer grösseren Kesselschmiede und Schiffsschmiede; verlangt wird Nachweis über erfolgreiche praktische Thätigkeit auf diesem Gebiete, die Stelle könnte sofort angetreten werden. (893.)

Auskunft erteilt

Der Sekretär: H. Paur, Ingenieur,
 Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
15. Mai	Baudepartement des Kantons Wallis	Sitten (Wallis)	Maurerarbeiten auf der Simplonstrasse im Betrage von 1250 Fr. sowie die daselbst notwendigen Kieslieferungen im Betrage von etwa 4800 Fr.
15. „	Städt. Bauverwaltung	Aarau	Kanalisation der hintern Bahnhofstrasse und des neuen Quartiers in Aarau.
15. „	Bauinspektion, Obmannamt, Zimmer Nr. 42	Zürich	Mauer-, Zimmer- und Schreinerarbeiten, sowie Herstellung von buch. Riemenböden und neuer Stockwerktreppen aus Eichen- und Tannenholz im Pfarrhause Elgg.
15. „	Vorsteher Wahrenberger	Hattenhausen (Thurgau)	Herstellung einer neuen Brücke beim Pfarrhause in Lippersweil.
15. „	Präsident C. Gisel	Wilchingen (Schaffh.)	Ausführung der Wasserversorgung für die Gemeinde Wilchingen.
18. „	Kantonsrat Rob. Hürlimann	Edikon-Dürnten (Zürich)	Bau eines neuen Sekundarschulhauses der Sekundarschulkreisgemeinde Dürnten.
19. „	Baureferent G. Stoll	Osterfingen (Schaffhausen)	Etwa 150 m ² Malereien im Gemeindehaus Osterfingen.
20. „	Karl Schweizer, Wirth	Titterten (Baselland)	Anlage einer Brunnleitung in Titterten.
20. „	Obering. Th. Weiss, Rohmaterialbahnhof	Zürich	Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten, sowie Parkett-Riemenböden und Roll-laden für das neue Stationsgebäude in Cham.
20. „	Joh. Metzger, Architekt, Rosenweg 16	Zürich V	Lieferung und Herstellung einer Centralheizung (Niederdruckdampf- oder Warmwasserheizung) für den Schulhausbau Bremgarten. (Aargau).
22. „	Arch. Lutstorf, Seilerstr. 8	Bern	Zimmermannsarbeiten für die Ausstellungsbauten, sowie für die grosse Kantine mit Küche für die VI. Schweiz. Landwirtschaftl. Ausstellung in Bern 1893.
23. „	Baubureau der N. O. B. Glärnischstrasse 35	Zürich	Hochbauarbeiten der Stationen Feuerthalen, Schlatt, Diessenhofen, Schlattingen, der Haltestelle Langwiesen und der Wärterhäuser, im Betrage von etwa 250000 Fr., auf der Linie Schaffhausen-Etzwilen.
25. „	Gebr. Pinösch	Vulpera (Graub.)	Ausführung der Wasserleitung Plavna-Vulpera: a) Grabarbeit und Legen von Steinzeugröhren etwa 2500 m mit 250 mm Lichtweite und etwa 2500 m mit 225 mm Lichtweite. b) Syphonleitung Val-Zuost 200 m mit 250 mm Lichtweite. c) Syphonleitung Avrona 170 m mit 225 mm Lichtweite. d) Druckleitung Avrona-Vulpera, 300 m mit 150 mm Lichtweite, samt nötigen Vorrichtungen und Hydrantenanlage.
25. „	Obering. Th. Weiss, Rohmaterialbahnhof	Zürich	Sämtliche Bauarbeiten für einen Güterschuppen auf der Station Au.
25. „	Gemeinderatskanzlei	Muri	Ausbau des Turn- und Gemeindesaales, 30 m lang und 15 m breit.
26. „	Roth, Arch., Plattenstr. 37	Zürich V	Erhöhung und Umbaute des Kirchturmes in Dielsdorf.
26. „	J. Schuepp, Pfarrer	Dielsdorf (Zürich)	Herstellung und Lieferung einer neuen Turmuhr in den Kirchturm Dielsdorf samt vier Zeittafeln und Zeigerwerk.
30. „	Gust. Gull, Architekt Bleicherweg 36, Part.	Zürich	Zimmermanns-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für das Schweizerische Landesmuseum.